

Stiftung Residenz Brigerberg Ried-Brig



2. Jahresbericht 2020

Inhaltsverzeichnis

- 1. Organe der Stiftung**
- 2. Vorwort des Stiftungsratspräsidenten**
- 3. Aktivitäten 2020**
- 4. Mitstifter**
- 5. Fahrplan 2021/2022**
- 6. Bericht der Revisionsstelle**
- 7. Jahresrechnung**

1. Organe der Stiftung

Stiftungsrat



Von links nach rechts:

Florian Imhof, Ried-Brig

Herbert Schmidhalter, Stiftungsratspräsident, Ried-Brig

Claudine Carlen, Vizepräsidentin, Ried-Brig

Björn Wyss, Ried-Brig

Matthias Hildbrand, Ried-Brig

Revisionsstelle

Alpine Group, Brig-Glis

Stiftung Residenz Brigerberg
Herbert Schmidhalter, Stiftungsratspräsident
Lingwurm 39, 3911 Ried-Brig
+41(0)79 542 49 39
www.residenzbrigerberg.ch
herbert.schmidhalter@residenzbrigerberg.ch

2. Vorwort des Stiftungsratspräsidenten



Geschätzte Stifter, Mitstifterinnen und Mitstifter

Ende August 2020 konnten wir mit grosser Freude das Baugespann für die Residenz Brigerberg aufstellen lassen und das Dossier des Baugesuchs der kantonalen Baukommission übermitteln. Dieser Meilenstein war mit viel Aufwand und grossem Engagement des Stiftungsrats, der Baukommission, der Einigung für den Baurechtsvertrag, dem Architektenteam und den Fachplanern möglich.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Baukommission

Neben dem Bau der Residenz Brigerberg hat die Baukommission im Auftrag des Stiftungsrats auch die Initiative für die Umsetzung eines Fernwärmenetzes und einer Begegnungszone im Quartier Alti Gassa ergriffen.

Mit der Bewilligung der Holzschnitzelfeuerung konnte hier bereits ein Teilerfolg erzielt werden.

Stiftungsrat

Es ist mir wichtig, euch darüber zu informieren, dass der Stiftungsrat ohne Geschäftsstelle funktioniert. Seit Beginn der Gründung mussten wir deshalb im Stiftungsrat auch verschiedene operative Aufgaben bewältigen. Im Blattinnern

findet ihr einige bereits getätigte Aufgaben des Stiftungsrats für die Umsetzung der Residenz Brigerberg. Ich bedanke mich beim Stiftungsrat für diesen ausserordentlichen Effort bestens.

Mitstifter

Im Jahr 2020 konnten wir acht weitere Mitstifter gewinnen. Gemeinsam mit den 17 bisherigen zählen wir nun 25 Mitstifterinnen und Mitstifter. Im Namen des Stiftungsrats heisse ich euch recht herzlich willkommen und bedanke mich für das Interesse an unserem nachhaltigen Projekt.

Terminplan

Leider sind im Zusammenhang mit dem Baugesuch von zwei Anwohnerfamilien Einsprachen eingereicht worden. Diese Einsprachen führen unweigerlich zu Verzögerungen und Mehrkosten. Der Stiftungsrat hofft trotzdem, mit dem Bau im Frühling 2022 beginnen zu können und strebt den Bezug der Wohnungen auf Ende 2023 an.

Stiferversammlung

Aufgrund der ungewissen Lage infolge der Corona-Pandemie hat der Stiftungsrat beschlossen, auch die diesjährige Stiferversammlung auf elektronischem Weg durchzuführen. Gleichzeitig wurde beschlossen – sobald es die Umstände erlauben – einen gemütlichen Abend mit dem Stifter und allen Mitstiftern zu organisieren.

Ich freue mich, euch beim nächsten Anlass umfassend informieren zu dürfen. Den zurücktretenden Stiftungsräten Achim Gsponer und Katja Walser danke ich bereits jetzt im Namen des Stiftungsrates für die angenehme und wertvolle Zusammenarbeit.

Herbert Schmidhalter

3. Aktivitäten 2020

a) Bauwesen

Das Baugesuchdossier wurde Ende August unterzeichnet an die Kantonale Baukommission (KBK) weitergeleitet. Im Oktober 2020 konnten wir mit grosser Freude das Baugespann aufstellen.



*Unterzeichnung Baudossier
Ende August 2020*



*Baugespann
Oktober 2020*

Projekt- und Gesamtanlagekostenentwicklung

Schon im Dezember 2019 waren sich die Vertragsparteien einig, die Gesamtanlagekosten auf einen Zielwert von CHF 8,75 Mio. zu reduzieren. Zur Erreichung dieses Ziels gab der Stiftungsrat Residenz Brigerberg dem Architekturteam Primär- und Sekundärmöglichkeiten vor. Diese Möglichkeiten gingen hauptsächlich mit Volumenreduktionen einher. Dabei sollte der Wohnungsspiegel, wenn möglich, nicht tangiert werden.

Das Architektenteam präsentierte Ende Februar 2020 auf dieser Basis eine vertiefte Vorstudie. Gänzlich wurden das 2. Untergeschoss sowie das 3. Obergeschoss des nördlich gelegenen Gebäudes gestrichen, sowie Volumenreduktionen in beiden Gebäuden vorgenommen. Zusätzlich musste eine 2½-Wohnung gestrichen werden. Damit konnten die Gesamtanlagekosten auf CHF 8,8 Mio. reduziert werden. Konstruktionsart und Materialwahl wurden bis hierhin von Seiten der Architekten nicht in Frage gestellt, obwohl auch hier Einsparpotential vorlag. Der Stiftungsrat verlangte daraufhin von den Architekten die Wahrung des Wohnungsspiegels (24 Wohnungen) zu den vereinbarten CHF 8,75 Mio.

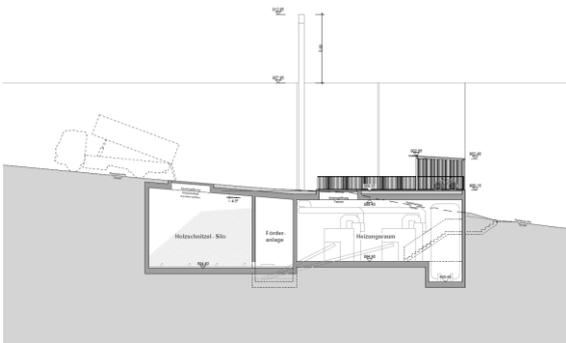
Das Bauvorhaben wurde anfangs Oktober 2020 öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Im Rahmen dieser Bauauflage sind zwei Einsprachen von angrenzenden Anwohnern eingegangen. Der Stiftungsrat hat im Rahmen einer Vernehmlassung zu den Einsprachen Stellung genommen. Dabei hat er sich ergänzend rechtlichen Beistand zu Nutze gemacht. Die kantonale Baukommission hat bis zum Redaktionsschluss das Baugesuch nicht abschliessend behandelt. Eine Bauverfügung wird demnächst erwartet.

Wechsel Mandat Architekturdienstleistungen

Im bisherigen Projektierungsprozess konnte das junge Architektenteam beim Stiftungsrat nicht das notwendige Vertrauen und die Sicherheit erwecken, der Herausforderung in den nun entscheidenden Projektphasen als Projektverantwortliche und somit Einhaltung der vorgegebenen Baukosten gewachsen zu sein. Der Stiftungsrat hat sich für eine Richtungsänderung entschieden. Die beauftragten Architekten konnten im gegenseitigen Einverständnis dazu bewogen werden, das Auftragsverhältnis aufzulösen und die ausstehende Ausschreibungs- und Ausführungsplanung an ein ortsansässiges Planungsunternehmen abzutreten. Einzig für die gestalterische Leitung werden die damals prämierten Architekten noch mandatiert sein. Die ARGE „Albrecht & Amoba“ ist neu mit der Gesamtprojektleitung und Baumanagement beauftragt. Die ARGE „svnm-Architekten & Architekturdienste GK“ werden dabei den vorerwähnten Planungspart übernehmen.

Fernwärmenetz / Holzschnitzelfeuerung

Im Rahmen der Phase Vorprojekt wurden auch die weiteren Fachplaner in den Projektentwicklungsprozess mit einbezogen. In diesem Prozess wurde u.a. eine Holzschnitzelfeuerung ausgewählt. Mit der EnBAG AG konnte hierfür ein Wärmeverbund-Contracting vereinbart werden. Die EnBAG AG beabsichtigt nun im Perimeter Alti Gassa ein Wärmeverbundnetz mittels Holzfeuerungsanlage, welche den Neubau Residenz Brigerberg, das Alters- und Pflegeheim Santa Rita sowie weitere bestehende MFH-er im Quartier künftig mit Wärme versorgt, zu bauen. In der Zwischenzeit wurde der Bau einer Fernwärmezentrale beim Alters- und Pflegeheim von der KBK bewilligt.



Begegnungszone

Der Ort Alti Gassa in Ried-Brig hat mit dem Alters- und Pflegeheim an grosser Bedeutung und Beliebtheit gewonnen. An diesem Ort befindet sich der kommunale Kinderspielplatz sowie die Parkierflächen für die Angestellten, Besucher und Nutzer. In jüngster Zeit hat die Gemeinde Ried-Brig den Kinderspielplatz, welcher weit über die Gemeindegrenze hinaus Beliebtheit erlangt hat, saniert und erweitert. Zusätzlich bildet der Ort das westliche Eingangstor zum Dorf und damit zum Wohn- und Lebensraum der Ried-Briger.



Mit dem Neubauvorhaben Residenz Brigerberg soll das Wohnangebot für älter werdende Menschen in Ried-Brig geschaffen werden. Der Ort Alti Gassa wird damit zusätzlich belebt und aufgewertet. Mögliche Dienstleistungen stehen den Mieterinnen und Mietern in der Residenz Brigerberg auf Wunsch von Seiten des Alters- und Pflegeheims zur Verfügung. Damit entsteht an diesem Ort ein vielfältiger und gemeinschaftlicher Wohn-, Erlebnis-, Lebens- und Arbeitsraum. Alters- und Pflegeheim, Kinderspielplatz, Residenz Brigerberg und das kommunale Verkehrswegnetz bündeln sich am Orte Alti Gassa. Es entsteht eine vielfältige Raumnutzung – siehe Plananhang Stand vertiefte Vorstudie.

Die Gemeinde Ried-Brig erfreut sich über diese positive Veränderung und die daraus entstehenden Aufgaben und Chancen. So soll die Neue Dorfstrasse in einer Tempo 30-Zone sowie der Perimeter Alti Gassa in eine Tempo 20-Begegnungszone überführt werden. Die Begegnungszone soll in eine quasi Platzwirkung überführt werden und zur Drehscheibe des oben beschriebenen Raumdargebotes werden. So wird sehr Vieles zu einem Gemeinsamen. So auch die Verbindung zwischen dem Alters- und Pflegeheim Santa Rita und der Residenz Brigerberg über die Begegnungszone. Die entsprechenden Planungsmandate hat die Gemeinde Ried-Brig bereits erteilt. Zeitnah zur Eröffnung der Residenz Brigerberg sollte diese Begegnungszone eingeweiht werden. Die Mehrwertbestrebungen werden unter den Partnern Gemeinde Ried-Brig, Stiftung Santa Rita und Stiftung Residenz Brigerberg breit unterstützt. Unterstützt wird dieses Schaffungs- und Aufwertungsvorhaben auch von Seiten der Agglomeration Brig-Visp-Naters.

b) Betriebskonzept

Ausgangslage

Seit November 2020 arbeiten wir am Betriebskonzept der Residenz Brigerberg.

Das Betriebskonzept ist Basis für den erfolgreichen Auf- und Ausbau unseres Projekts. Es dient als Entscheidungsgrundlage bei wichtigen Fragen und für die langfristige Ausrichtung des Betriebs. Es ist auf den definierten Vorgaben und dem Leitbild aufgebaut und beschreibt die Strukturen und Prozesse, mit welchen die Ziele und Vorgaben erreicht werden sollen.

Es wird laufend überdacht und ergänzt.

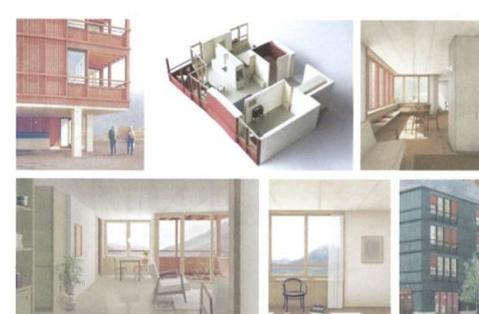
Die untenstehenden Bilder geben einen Einblick ins Inhaltsverzeichnis des provisorischen Betriebskonzeptes.

Das Betriebskonzept wird zur gegebenen Zeit auf unserer Homepage aufgeschaltet.



Betriebskonzept	Residenz Brigerberg
Inhaltsverzeichnis	
1. Einleitung	4
2. Situation am Brigerberg und Umgebung	5
2.1 Ausgangslage	5
2.2 Resultierende Konsequenz	6
2.3 ...	
3. Leitbild	7
3.1 Unsere Werte	7
3.2 Unsere Ziele und Aufgaben	7
3.3 Wohnen in der «Residenz Brigerberg»	8
3.4 ...	
4. Organisation	10
4.1 Projektgruppe «Wohnen 60+» (2018/19)	10
4.2 Kommissionen Umsetzungsphase (2019-2023)	10
4.3 Organigramm Stiftung «Residenz Brigerberg»	10
4.4 ...	
5. Leistungen	12
5.1 Zielgruppe	12
5.2 Bau und Ausrüstung	12
5.2.1 Standort / Lage	12
5.2.2 Erschliessung	13
5.2.3 ...	
5.3 Raum- und Wohnungskonzept	13
5.3.1 Wohnungen	13
5.3.2 Kellerabteile	14
5.3.3 Auto-Einstellplätze	14
5.3.4 ...	
5.4 Öffentliche Räume	15
5.4.1 Begegnungszone	15
5.4.2 Gemeinschaftsraum	15
5.4.3 Fitnessraum	16
5.4.4 Grillplatz	16
5.4.5 Hobbyraum	16
5.4.6 Wasch- und Trockenraum	16
5.4.7 Spa-Bereich	16
5.4.8 ...	
5.5 Leistungen Alters- & Pflegeheim «Santa Rita»	17
5.5.1 Gesundheit und Pflege	17
5.5.2 Notfalldienst	17
5.5.3 Essen / Verpflegung	17
5.5.4 Coffeuse	17

Betriebskonzept	Residenz Brigerberg
5.5.5 Massage	17
5.5.6 Fusspflege	17
5.5.7 Reinigungsservice	17
5.5.8 Wäscheservice	17
5.5.9 ...	
5.6 Weitere Leistungen	17
5.6.1 Hauswart	17
5.6.2 ...	
6. Finanzielles	18
6.1 Mietwohnungen	18
6.1.1 2½ Zimmer Wohnungen	18
6.1.2 3½ Zimmer Wohnungen	18
6.1.3 ...	
6.2 Vermietung Autoeinstellplätze	19
7. ...	
7.1 ...	
7.1.1 ...	
8. ...	
8.1 ...	
8.1.1 ...	
9. Schlusswort	20



Auszug aus dem Betriebskonzept im Zusammenhang mit dem Standort und der Lage

Der Standort der Residenz Brigerberg befindet sich südwestlich des Dorfkerns von Ried-Brig. Der Standort ist geprägt durch seine sanfte Hanglage angrenzend an die Landwirtschaftszone, die Nähe zum Dorfzentrum Ried-Brig und der herrlichen Aussicht und Weitsicht auf das Rhonetal. Die Bergwelt, welche den Ort umringt, lädt zum Staunen, Innehalten und Verweilen ein. Die unmittelbare Nachbarschaft zum Alters- und Pflegeheim Santa Rita, zum öffentlichen Kinderspielplatz, sowie zur Bushaltestelle bieten ein ideales und geselliges Umfeld für ein seniorengerechtes Wohnen.



- «Residenz Brigerberg»
- Alters- und Pflegeheim «Santa Rita»
- Begegnungszone
- Kinderspielplatz
- Haltestelle Postauto

c) Wichtige Bausteine für die Zukunft

Cloud-Lösung

Die Residenz Brigerberg wird in Zukunft 24 altersgerechte Wohnungen anbieten. Neben den eigentlichen Vorbereitungen für den Bau der Einrichtung gibt es hinter den Kulissen viele weitere wichtige Dinge zu tun. So haben die Verantwortlichen beispielsweise die Stiftung auch mit Blick auf die Zukunft einen Schritt in das digitale Zeitalter überführt. Mit der Errichtung einer **Cloud-Lösung** wird die Arbeit des Stiftungsrats und Kommissionsmitglieder erleichtert. Die gut strukturierte Cloud bietet den Verantwortlichen einen grossen Pool an bisher angesammelten Daten. So können die Nutzer unter anderem aktuelle Vorprotokolle und Sitzungsunterlagen, Baupläne der verschiedenen Phasen, diverse Reglemente oder auch Konzepte konsultieren. Auf diese Weise werden die verschiedenen Dokumente, Pläne und andere Dateien sicher und langfristig archiviert und lassen sich auch in Zukunft einfach wiederfinden. Auch stehen so jeweils für aktuelle Entscheidungsfindungen alle wichtigen Informationen zur Verfügung.

Marketingkonzept

Neben dem digitalen Schritt in die Zukunft hat der Stiftungsrat der Residenz Brigerberg sich auch betreffend **Marketing** gewisse Gedanken gemacht. Schliesslich müssen die Leute auch über das Projekt und die unzähligen Vorteile einer solchen Einrichtung informiert werden. Aus den Diskussionen im Stiftungsrat heraus entstand ein Marketingkonzept. Dieses umfasst sowohl eine Analyse des Marktumfeldes, einer Stärken-Schwäche-Analyse, eine Strategiedefinition aber auch ganz konkrete mögliche Marketing-Massnahmen. Unter diesen finden sich zum Beispiel klassische Werbemittel aber auch digitale Möglichkeiten zur Vermarktung. All diese Massnahmen haben das Ziel eine Vollbelegung der Residenz Brigerberg zum Start zu erreichen.

Auszug aus dem Marketing Konzept

Quantitative Ziele	Qualitatives Ziel
1. Eine <u>Vollbelegung</u> der 24 Wohnungen zur Eröffnung der Residenz Brigerberg ist das oberste Ziel dieses Marketingkonzeptes.	1. Die <u>Zufriedenheit</u> der Bewohner muss zu jeder Zeit durch einen guten Service und eine gute Organisation gewährleistet sein.
2. Die <u>Bekanntheit</u> bei der definierten Zielgruppe muss durch die Marketingmassnahmen signifikant gesteigert werden.	2. Die Stakeholder (z.B. Bewohner, Stifter, Gemeinden, APH Santa-Rita) müssen immer transparent und <u>offen informiert</u> werden.
3. Der Mensch steht bei der Residenz Brigerberg stets im Zentrum, trotzdem muss der Betrieb <u>kostendeckend</u> gewährleistet sein.	3. Die Residenz Brigerberg soll ein <u>Image</u> von einer idyllischen und qualitativ hochstehenden Einrichtung erhalten.
	4. Das <u>Vertrauen</u> zwischen Bewohner und operativer- beziehungsweise strategischer Ebene muss da sein.
	5. Die multimedialen Auftritte der Residenz Brigerberg müssen in sich Sinn ergeben und eine einheitliche <u>Corporate Identity</u> aufweisen.

d) **Verschiedene Aktivitäten und Mitteilungen**

1. Statutenanpassung

Der Nachtrag für die Statutenanpassung und die Mutationen des Stiftungsrats im Handelsregister konnte bis Ende 2020 nicht abgeschlossen werden. Die Aufsichtsbehörde hat sich nun dieser Thematik angenommen und wird die Anpassungen des Statuts und den Eintrag im Handelsregister rückwirkend auf den 31.12.2020 beantragen.

2. Mittelbeschaffung

In der Zwischenzeit konnten wir CHF 8'350'000.— sichern. Der Betrag setzt sich zusammen aus dem Stifterbeitrag, den Mitstifterbeiträgen und dem vertraglich vereinbarten Kredit mit der Raiffeisenbank Belalp-Simplon. Es fehlen uns noch ca. CHF 400'000.— um die Investitionen zu 100% abzusichern.

3. In Bearbeitung

Marketingkonzept, Betriebskonzept, Betriebsreglement, Baurechtsvertrag, Dienstleistungsangebot Alters- und Pflegeheim

4. Mietpreise

Die Mietpreise für die Wohnungen der Residenz Brigerberg werden in etwa den Marktpreisen der Region entsprechen. Der Preis richtet sich nach der Wohnfläche und dem Stockwerk.

2 ½ Wohnungen zwischen CHF 830.-- und CHF 1100.- inkl. Keller

3 ½ Wohnungen zwischen CHF 925.- und CHF 1'540.- inkl. Keller

5. Einsprachen Behandlung

Für die Weiterbehandlung des Baugesuchs betreffend die Einsprachen wurden zusätzliche Unterlagen von der Kantonalen Baukommission ein verlangt. Diesbezüglich im Zusammenhang mit dem Terrain, der Umgebungsgestaltung und den Parkplätzen. Die verlangten Unterlagen wurden termingerecht am 22. Mai 2021 der Kantonalen Baukommission zugestellt.

6. Seniorinnen und Senioren

Neben der gesundheitlichen Versorgung der gesamten Bevölkerung ist die soziale Einbindung von Menschen über 65 Jahren ein Faktor für gesundes Altern.

- «Für einige spezifische Aufgaben sind Seniorinnen und Senioren viel besser geeignet als Profis»
 - Mahlzeitdienst
 - Organisation von Events usw.
- «Soziale Teilhabe ist ein Faktor für gesundes Altern. Sie verschafft Befriedigung und ein Gefühl der Erfüllung. Auch das Gefühl, andern zu helfen, wirkt sich positiv aus.»

7. Aktualisierte Internetseite

Auf der Internetseite www.residenzbrigerberg.ch finden Sie detaillierte, weitere Informationen über unser Projekt Residenz Brigerberg.

4. Stifter / Mitstifter

Stifter	Alters- und Pflegeheim Santa Rita
Mitstifter	Abgottspon Anton
Mitstifter	ARGE Bauleitung albrecht + amoba
Mitstifter	Barendregt Pieter
Mitstifter	Barendregt Kathrin
Mitstifter	Carlen Claudine
Mitstifter	De Sepibus Kurt
Mitstifter	Demonstene + Partner AG
Mitstifter	Dr. Kämpfen Jürg
Mitstifter	Emch + Berger AG Bern
Mitstifter	Eyer Yolanda
Mitstifter	Eyer Urban
Mitstifter	Gsponer Achim
Mitstifter	Hildbrand Matthias
Mitstifter	Imhof Louise
Mitstifter	Lutz Rolf
Mitstifter	Schmid Peter
Mitstifter	Schmid Monique
Mitstifter	Schmidhalter Elisabeth
Mitstifter	Schmidhalter Herbert
Mitstifter	Schwery André
Mitstifter	Solanellas Van Noten Meister Architekten GmbH
Mitstifter	Walser Katja
Mitstifter	Wyss Björn
Mitstifter	Wyss Christine

5. Fahrplan 2021/2022

Meilenstein	Termin
1. Kick-Off (Freigabe) der Projektierungsarbeiten	Freitag, 20. Dezember 2019
2. Vertiefte Vorstudie (Optimierungen)	Ende Januar 2020
3. Vorprojekt	Ende April 2020 – Abschluss Phase Vorprojekt
4. Öffentliche Auflage Bauprojekt	Freitag, 28. August 2020, öffentliche Auflage Bauprojekt
5. Bauprojekt	Ende November 2020 - Abschluss Phase Bauprojekt
6. Ausführungsplanung	Ab April 2021 Hauptposten
7. Ausschreibung, Offert-Vergleiche, Vergabeanträge	Bauhaupt- und Baunebengewerbe November / Dezember 2021
8. Baubeginn	Frühling 2022 – Spatenstich / Baustart
9. Betriebsstart	Ende 2023

Innerhalb dieses Ablaufprogramms finden Projektsitzungen zwischen Projektleitung und Auftragnehmer statt. Die Sitzungstermine sowie weitere Besprechungstermine mit involvierten Instanzen und Fachleuten werden gemeinsam definiert.

6. Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Stifternversammlung der Stiftung Residenz Brigerberg, Ried-Brig

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Residenz Brigerberg für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

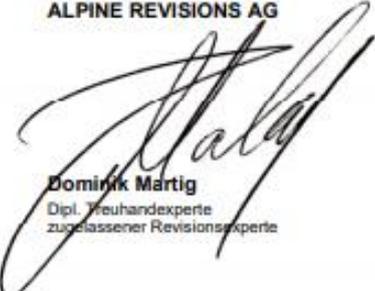
Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 37'397.08 nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Brig, 25. Mai 2021

ALPINE REVISIONS AG



Dominik Martig
Dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

7. Jahresrechnung

Stiftung Residenz Brigerberg
3911 Ried-Brig

Erfolgsrechnung

(Werte in CHF)

	2020	2019
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	-	-
Total Betriebsertrag	-	-
Lohnaufwand	24'517.70	18'975.00
Sozialversicherungsaufwand	2'475.35	2'206.95
Übriger Personalaufwand	8'173.05	6'403.30
Personalaufwand	35'166.10	27'585.25
Bruttoergebnis II	-35'166.10	-27'585.25
Verwaltungs- und Informatikaufwand	520.70	103.10
Werbeaufwand	194.65	4'568.70
Beratungs- und Revisionsaufwand	1'069.70	1'023.15
Sonstiger Betriebsaufwand	593.00	
Übrige Betriebsaufwendungen	2'378.05	5'694.95
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	-37'544.15	-33'280.20
Bankspesen	22.20	34.18
Erträge aus Bankguthaben	-169.27	-173.34
Finanzerfolg	-147.07	-139.16
Jahresergebnis	-37'397.08	-33'141.04

Bilanz

(Werte in CHF)

	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	1'065'007.73	1'360'281.11
Transitorische Aktiven	139.90	139.90
Umlaufvermögen	1'065'147.63	1'360'421.01
Büromaschinen	480.70	480.70
Mobile Sachanlagen	480.70	480.70
Projektwettbewerb Residenz Brigerberg	122'757.25	122'757.25
Vorprojekt	285'876.30	-
Immobilie Sachanlagen	408'633.55	122'757.25
Anteilsschein RB	200.00	200.00
Finanzanlagen	200.00	200.00
Anlagevermögen	409'314.25	123'437.95
BILANZSUMME	1'474'461.88	1'483'858.96
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	-	-
Fremdkapital	-	-
Stiftungskapital	1'500'000.00	1'500'000.00
Mitstifterbeiträge	45'000.00	17'000.00
Gewinn/Verlustvortrag	-33'141.04	-33'141.04
Jahresergebnis	-37'397.08	-37'397.08
Eigenkapital	1'474'461.88	1'483'858.96
BILANZSUMME	1'474'461.88	1'483'858.96

Ried-Brig, Mai 2021 / HS